



STADT LANGELSHEIM

DER BÜRGERMEISTER

Fortschreibung des Hygieneplans für das Freibad Langelsheim

Vorwort

Seit Ausbruch des Corona-Virus genießt der Schutz vor Neuinfektionen höchste Priorität. Ziel dieses Hygieneplans ist es, die Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besucher des Freibades vor Infektionen zu schützen und das Infektionsrisiko zu minimieren. Die in der Badesaison 2020 ergriffenen Maßnahmen des Hygienekonzeptes sowie der erweiterten Badeordnung waren entsprechend erfolgreich und werden daher – soweit erforderlich – weiterhin umgesetzt. Auf die Erweiterung der Badeordnung während der Pandemiezeit wird hingewiesen, insbesondere auf die Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen im Ein- und Ausgangsbereich, dem Kiosk sowie sämtlichen Innenbereichen.

Allgemeine Regeln zum Freibadbesuch:

Eingangsbereich

Beim Besuch des Freibades sind die allgemein geltenden Abstandsregeln von mindestens 1,5 Metern zwingend einzuhalten. Die Beachtung dieser Abstandsregelung muss im hohen Maße **eigenverantwortlich** durch die Badegäste eingehalten werden. Dies ist insbesondere im Warte-, Zugangs-, und Kassenbereich erforderlich. Durch entsprechende Bodenabstandsmarkierungen und Hinweisschilder (s. A. Plan-Muster der DGfDB) wird durch den Badbetreiber darauf hingewiesen. Der Eingangsbereich wird mit einem Handdesinfektionsständer ausgestattet, um beim Betreten des Bades die Keimbelastung möglichst auszuschließen.

Dieser Hygieneplan und die erweiterte Badeordnung werden im Eingangsbereich des Freibades gut einsehbar ausgehängt.

Umkleidetrakt, Außenduschen, Toilettenanlagen

Im Umkleidetrakt und den Toilettenanlagen weisen Hinweisschilder auf die Einhaltung der Abstandsregelungen hin. Im Umkleidebereich stehen wieder alle Kabinen zur Verfügung, auch die Innendusche kann wieder genutzt werden. In den Toilettenbereichen ist eigenverantwortlich auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten. Der Sanitär- und Umkleidebereich wird dauerhaft gelüftet. Zudem werden Wanddesinfektionsspender im Eingangsbereich der Umkleiden nachgerüstet.

Beckenanlage, Sprungtürme und Attraktionen

Die Sprungtürme, die Rutschen sowie die archimedische Schraube bleiben grundsätzlich geschlossen. Sollte im Betrieb eine teilweise Öffnung der Attraktionen möglich erscheinen, beispielsweise bei geringer Auslastung des Bades, wird den notwendigen Abstandsregelungen Rechnung getragen. Des Weiteren werden dann die Geländer, Handläufe der Sprungtürme und Rutschen ständig desinfiziert. Sitzgelegenheiten an der Beckenanlage können aufgrund der dann nicht einhaltbaren Abstandsregelungen nicht genutzt werden. Ausnahme hiervon sind die im Bereich des Nichtschwimmerbeckens zur Beaufsichtigung der Kinder unter Einhaltung der geforderten Abstände aufgestellten Bänke. Weiter werden keine Schwimmflügel und Spielgeräte ausgegeben. Strandkörbe und Sitzbänke dürfen dann genutzt werden, wenn ausreichend große Handtücher als Sitzunterlage verwendet werden. Über eine eventuelle Sperrung der Sitzgelegenheiten bei Fehlverhalten entscheidet die Badaufsicht.

Beim Zugang zu den Becken haben die Besucherinnen und Besucher eigenverantwortlich auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9 - 12 Uhr
Di, Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefax
05326 504 - 77

E-Mail:
stadt@langelsheim.de

Internet: www.langelsheim.de

Konto der Stadtkasse Langelsheim
- Städtische Betriebe Langelsheim -
Volksbank eG in Langelsheim - IBAN: DE18 2789 3760 5003 3280 04 BIC: GENODEF1SES

Betriebsanschrift:
Harzstraße 8, 38685 Langelsheim

USt-ID: DE114764000
Steuernummer: 12/200/01802

Personenzahl Badegäste

Um die Gesamtzahl der gleichzeitig einzulassenden Personen zu ermitteln, wurde die Empfehlung der DGfDB beachtet. In dem Pandemieplan Bäder der DGfDB wurde eine Maximalbelegung von 75% der Nennbelastung des Beckens oder Beckenbereichs nach DIN 19643-1 festgelegt. Diese errechnet sich für das Freibad Langelsheim wie folgt:

Becken	Personenzahl DIN 100%	Empfehlung 75%
Schwimmerbecken	244	183
Nichtschwimmer	103	77
Summe	347	260

Die Erfahrungen aus 2021 haben gezeigt, dass die Abstandsregeln im Wesentlichen eingehalten und überwacht werden können, selbst als mit dem Beginn der Sommerferien die Empfehlung der DGfDB in Höhe von 260 zugelassenen Besuchern voll umfänglich umgesetzt wurden. Die Beachtung der Zulassungsbeschränkung wird an der Kasse sichergestellt. Es werden auch weiterhin Jahres- und Mehrfachkarten ausgestellt, mit dem Hinweis, dass im Einzelfall dennoch der Zugang verwehrt werden kann.

Öffnungszeiten

Die geteilte tägliche Öffnungszeit wird als nicht mehr erforderlich angesehen. Es gilt somit die Öffnungszeit von 10:00 Uhr (in den Sommerferien 09:00 Uhr) bis **18:00 Uhr**. Zudem wurde festgestellt, dass durch die Schließung des Bades in der Mittagszeit sich zum Einlass der Nachmittagsbadezeit deutliche Warteschlangen bildeten, die somit künftig vermieden werden.

In der Zeit von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr werden die Umkleide- und Sanitärbereiche sowie die Außenduschen gereinigt und desinfiziert. Hierbei kann es zu kurzzeitigen Sperrung der Räumlichkeiten kommen.

Betrieb Freibad-Kiosk

Der Betrieb des Kiosks und die damit verbundenen Hygieneregeln werden durch den Pächter sichergestellt.

Nachwort

Maßgebender Faktor für den Erfolg dieses Hygieneplans wird die Wahrnehmung der Eigenverantwortung der einzelnen Badegäste sein. Das Aufsichtspersonal wird bei Verstößen gegen diesen Plan Ermahnungen aussprechen. Im Wiederholungsfall kann das Hausrecht ausgeübt werden.

Langelsheim, den 04.06.2021


Ingo Henze